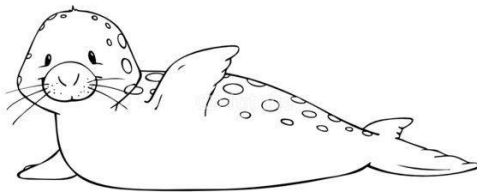


Schul - ABC

Schuljahr 2021/22



**Herzlich willkommen
an der
Grundschule Jennelt!**



**Grundschule Jennelt
Zur Neuen Schule 2
26736 Krummhörn**

☎ 04923/229

Fax: 04923/927960

📧 gsjennelt@t-online.de

www.grundschule-jennelt.de



Aktive Pause:

Wir wollen unsere Pausenzeiten mit vielen Aktivitätsangeboten für unsere Schüler*innen nutzen. Dazu gehört auch unsere Blockhütte, die im Frühjahr 2014 von fleißigen Vätern und unserem Hausmeister aufgebaut und von unserem Förderverein mit verschiedenen Spielgeräten bestückt wurde. Dabei übernehmen die Schüler*innen der 4. Klasse die Organisation der Ausleihe. Als Pfand wird ein Schülerschein abgegeben, den ihr Kind in den ersten Schultagen von uns bekommt.



Alarmplan:

Sollte in der Schule ein Brand ausbrechen, greifen die Maßnahmen, die in unserem Alarmplan aufgeführt sind. Dazu gehört das richtige Verhalten beim Bemerkten eines Brandes bzw. nach Auslösen eines Feueralarms. Die Fluchtwege und Notausgänge werden mit allen Kindern besprochen. Ein regelmäßiger Probealarm (auch unter Einbindung der Ortsfeuerwehr) ist vorgeschrieben und wird unangekündigt durchgeführt.

Ansprechpartner:

Erste Ansprechpartner in unserer Schule sind die Klassenlehrer*innen. Falls darüber hinaus Klärungsbedarf besteht, können Sie sich auch an die Schulleiterin wenden. Sicher erreichbar ist sie von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr in der Schule. Die aktuellen Sprechzeiten finden Sie auf unsere Homepage.

Arbeitsgemeinschaften:

Unsere AG's finden für die 3. und 4. Klassen immer am Donnerstag in der 5. Stunde statt (z.B. Tanzen, Chor, Schülerzeitung, Kreatives Gestalten, Textiles Werken, Kochen oder Sport).

Aulakreis:

An jedem Montagmorgen beginnt die Schulwoche mit einem Aulakreis. Eine Klasse gestaltet das Programm. Es werden Lieder gesungen, Unterrichtsinhalte vorgestellt, wichtige Informationen mitgeteilt und die Geburtstagskinder der vergangenen Woche bekommen ein Ständchen. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen!



Betreuung:

Für die Kinder der 1. und 2. Klassen wird in der 5. Stunde eine Betreuung bis 13.10 Uhr angeboten. Die Anmeldung dafür erfolgt für ein Halbjahr. Unsere beiden pädagogischen Mitarbeiter Frau Jakob und Frau Ackermann bieten Spiel- und Bastelangebote an. Hausaufgaben werden in dieser Stunde **nicht** angefertigt.

Anmeldeformulare können Sie auch auf unserer Homepage unter **→ Downloads → Infos Einschulung** herunterladen.

Beurlaubung:

Die Klassenleitung kann ein Kind in begründeten Fällen einen Tag vom Unterricht beurlauben. Auch wenn die günstigen Reisepreise noch so verlockend sind, eine Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien ist grundsätzlich nicht möglich. In diesem Fall kann nur die Schulleitung beurlauben. Die Schulleitung kann in begründeten Einzelfällen bis zu drei Tage vom Unterricht beurlauben.

Bildungspaket:

Berechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Zum Bildungspaket gehört:

- Mittagessen für Kinder, die Kitas, Schulen oder Horte besuchen, an denen regelmäßig warme Mahlzeiten angeboten werden (Ganztagsschule).
- Lernförderung für Schüler, die das Lernziel nicht erreichen oder deren Versetzung gefährdet ist. Die Lehrkraft muss den Bedarf bestätigen.
- Mitmachen in Kultur, Sport und Freizeit für alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, das heißt zum Beispiel Mitgliedsbeiträge für den Fußballverein oder Teilnahmegebühren für die Flötengruppe.

- Teilnahme an Tagesausflügen, die von den Schulen organisiert werden. Die Kosten für mehrtägige Ausflüge werden wie bisher erstattet.
- Schulbedarf wie Stifte, Hefte, Wasserfarben oder der Schulranzen.

Entsprechende Anträge sind auch in der Schule erhältlich.

Setzen Sie sich bei Bedarf mit der Schulleitung oder mit den Klassenlehrkräften in Verbindung.

Antragsformulare finden Sie auch auf unserer Homepage unter
 → *Downloads* → *Anträge Bildungspaket*.

Bildungsspender

Im Internet einkaufen und dabei unsere Schule sponsern – das ist doch eine tolle Sache! Unter www.bildungsspender.de finden Sie bestimmt den richtigen Shop für ihre Internet - Einkäufe.

Bücherei:

In unserer gut ausgestatteten Schulbücherei können alle Kinder von Montag bis Freitag im offenen Anfang (8.00 – 8.15 Uhr) Bücher ausleihen. Jedes Kind bekommt am Einschulungstag einen Büchereiausweis. Die Ausleihe wird von unseren „Büchereieltern“ und interessierten Schüler*innen der 3. und 4. Klassen übernommen.

Wir brauchen noch dringend Unterstützung. Wenn Sie Lust und Zeit haben – Sie sind herzlich willkommen!



Buskinder:

Wenn Sie mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, erhält Ihr Kind eine kostenlose Schülerbusfahrkarte, die in der Regel in der ersten Schulwoche ausgehändigt wird. Die Buskinder versammeln sich am Ende der letzten Stunde im hinteren Eingangsbereich und warten auf die Busaufsicht, die die Kinder dann zur Haltestelle bringt. Um das richtige Verhalten im Schulbus zu üben, findet regelmäßig die Aktion „Einsteigerbus“ statt.





Chaos:

Bitte überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Schulranzen und das Mäppchen Ihres Kindes, damit Chaos in der Schultasche und im Mäppchen erst gar nicht aufkommen kann.

Corona

Die Corona-Pandemie hat das letzte Schuljahr geprägt und zu massiven Einschränkungen im Schulbetrieb geführt. Wie es im Schuljahr 2021/22 weitergeht, wird von den Infektionszahlen abhängen. Wir werden Sie immer aktuell darüber informieren.

Computer:

An unserer Schule werden die Kinder schon früh an den Umgang mit dem Computer herangeführt. In allen Klassen befinden sich internetfähige Computer, an denen geschrieben und geforscht werden kann. Auch verschiedene Lernprogramme stehen zur Verfügung (Lepion, Mathepirat). Informationen über geeignete Suchmaschinen für Kinder finden Sie auch auf unserer Homepage → *Schülerecke* → *Links für Kinder*.



Datenschutzverordnung:

Seit dem 25.05.2018 gibt es die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das Thema Datenschutz hat auch uns in den letzten Jahren beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie in der Info-Mappe und auf unserer Homepage → *Datenschutz*.

Druckschrift:

Der Schreiblehrgang in der 1. Klasse beginnt an unserer Schule mit der Druckschrift. Eine ausführliche Erklärung erfolgt durch die Klassenlehrkraft auf dem ersten Elternabend.



Eingangsstufe:

Im Schuljahr 2006/07 wurde in der Grundschule Jennelt der jahrgangsübergreifende Unterricht in der Eingangsstufe eingeführt. Zum Schuljahr 2020/21 wurde diese Form des Unterrichts aus verschiedenen pädagogischen und organisatorischen Gründen abgeschafft, d.h. der Unterricht findet wieder in homogenen Klassengruppen statt.



Einschulung:

Der Ablauf der Einschulung kann nach derzeitiger Lage leider noch nicht geplant werden. Kurzfristig werden Sie aber informiert, sobald wir Informationen vom Kultusminister erhalten. Gerne können Sie telefonisch zu uns Kontakt aufnehmen, um Ihre Anliegen oder Fragen zu besprechen. Bei Bedarf können wir auch einen Gesprächstermin vereinbaren. Schauen Sie auch auf den → *Terminkalender* unserer Homepage.

Einsteigerbus:

Zu Beginn des Schuljahres kommt der „Einsteigerbus“ zu uns. Neben Aspekten zur Bussicherheit und zum sicheren und verantwortungsvollem Verhalten im und am Bus wird zudem der ÖPNV als eine attraktive Mobilitätsalternative vorgestellt.



Elternabend:

In den ersten Wochen des Schuljahres werden Sie zum Klassenelternabend eingeladen. Hier informiert die Klassenlehrkraft über Inhalte und Lehrkräfte der einzelnen Unterrichtsfächer, geplante Projekte, mögliche Klassenfahrten usw. An diesem Abend findet auch die Wahl der beiden Elternvertreter*innen statt, die dann Mitglieder im Schulelternrat sind. Es ist wichtig, wenn an diesem Abend möglichst alle Eltern teilnehmen.

Elternarbeit:

Die Unterstützung engagierter Eltern ist bei der Gestaltung des Schullebens unverzichtbar und für alle Beteiligten sehr bereichernd - sei es als Elternvertreter, in Gremien wie dem Schulelternrat, dem Schulvorstand, im Förderverein oder bei der Vorbereitung und tatkräftigen Mithilfe bei Klassen- oder Schulaktionen. Darüber hinaus ist solch ein Engagement aber auch ein einprägsames Vorbild für die Kinder und führt ihnen vor Augen, wie wichtig, unabkömmlich und bereichernd ehrenamtliche Arbeit ist.

Eltern-Kind-Gespräche:

Im Schuljahr finden jeweils im November und im April/Mai Eltern-Kind-Gespräche statt. Gespräche mit den Lehrkräften sind jederzeit nach Absprache auch außerhalb der festgelegten Zeiten möglich.

**Elternmappe:**

Jedes Kind bekommt in der ersten Schulwoche eine Elternbriefmappe. Wenn eine Lehrkraft oder die Schule Ihnen etwas mitteilen möchte, finden Sie Informationen in dieser Mappe. Bitte schauen Sie täglich hinein!

Elternvertreter*innen:

In jeder Klasse werden zu Beginn des Schuljahres zwei Elternvertreter für 2 Jahre gewählt. Diese Elternvertreter sind Mitglied des Schulelternrates, der 2 - 3 Mal im Schuljahr tagt.

Englischunterricht:

Kinder der 3. und 4. Klassen haben wöchentlich 2 Stunden Englischunterricht. Spielerisch wird den Kindern der Zugang zu einer fremden Sprache ermöglicht. Die Leistungen werden erst ab der 4. Klasse zensiert.



Erziehungskonzept

An einem Ort, an dem viele Menschen zusammenkommen, kann es auch Konflikte geben. Damit ein harmonisches Miteinander gut funktioniert und in Konfliktsituationen einheitlich reagiert werden kann, wurde ein Erziehungskonzept für alle Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiter erstellt.

Die Schüler*innen, die unsere Schule besuchen, kommen aus verschiedenen Familien mit unterschiedlichen Erziehungsvorstellungen, unterschiedlichen Werten, unterschiedlichen Regeln etc. Deshalb ist es uns ganz wichtig, in der Schule verbindliche Regeln und Rituale einzuführen, die auch konsequent eingehalten werden.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
→ *Schulprogramm* → *Konzepte*.





Fahrradnutzung:

Kinder im Grundschulalter, besonders Schüler*innen der 1. und 2. Klasse, sind als Radfahrer noch nicht „verkehrstüchtig“ und können viele Gefahren im Straßenverkehr noch nicht richtig einschätzen und sicher bewältigen. Aus diesem Grund empfehlen wir die Fahrradbenutzung erst nach Abschluss der Radfahrprüfung in der 3. oder 4. Klasse. Letztendlich liegt die Entscheidung bei Ihnen. Wir möchten Sie aber bitten, sehr genau zu überlegen, ob Sie Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule fahren lassen wollen. Zum Kennenlernen der Strecke wäre es von Vorteil, wenn Sie Ihre Kinder auf den ersten Fahrten zur Schule begleiten.

Bei Benutzung müssen die Fahrräder in einem ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand sein. Außerdem sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind beim Fahrradfahren grundsätzlich einen passenden Helm trägt.



Faustlos:

Faustlos ist ein Gewaltpräventionskonzept, dass in allen Klassen in den Unterricht eingebunden wird. Zudem finden regelmäßig Projekte zur Gewaltprävention und Sozialkompetenztraining mit Jens Fricke statt.



Fehltage:

Fehltage werden von der Klassenleitung im Klassenbuch notiert und im Zeugnis angegeben. Denken Sie bitte an die mündliche bzw. schriftliche Entschuldigung!



Ferien:*

	Schuljahr 2021/22	Schuljahr 2022/23
Herbstferien	18.10. - 29.10.21	15.10 - 31.10.22
Reformationsfest	-	-
Weihnachtsferien	23.12.21 - 07.01.22	23.12.22 - 08.01.23
Halbjahreswechsel	31.01. - 01.02.22	28.01. - 31.01.23
Osterferien	04.04.-19.04.22	25.03. - 11.04.23
Tag vor 1. Mai	-	-
Tag nach Himmelfahrt	27.05.22	18.05. - 21.05.23
Pfingsten	07.06.22	28.05. - 30.05.23
Sommerferien	14.07.-24.08.22	06.07. - 16.08.23

*Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag.

Flöten:

Musikbegeisterten Kindern der 1. Klasse bieten wir eine Flöten-AG an, die von unserer pädagogischen Mitarbeiterin Gertrud Ackermann geleitet wird. Beginn ist im 2. Schulhalbjahr. Eine Anmeldung erhalten Sie am Ende des 1. Schulhalbjahres.



Förderunterricht:

Es werden an unserer Schule Fördermaßnahmen durchgeführt für Kinder, die Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und des Schreibens und in Mathematik haben. Die Anzahl der Förderstunden ist von unserer aktuellen Lehrerversorgung abhängig.

Darüber hinaus gibt es für Kinder der 1. und 2. Klasse die Einrichtung der

→ *Leseinsel*.



Förderverein:

Unser Förderverein wurde 1995 von Eltern und Lehrern als gemeinnütziger Verein gegründet. Aus einer kleinen Gruppe ist im Laufe der Jahre ein Verein mit mehr als 70 Mitgliedern geworden.

Der Förderverein springt überall da ein, wo keine Budgets aus dem Schuletat oder von Seiten der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Unsere Projekte in den letzten Schuljahren:

- Spielgeräte für den Spielplatz (Schaukeln, Kletterpyramide)
- Bücher für die Bücherei
- Musikinstrumente für den Musikunterricht und den Ganzttag
- Anschaffung von Sportgeräten für den Sportunterricht
- Beteiligung am Zirkusprojekt
- Spielgeräte für die „Aktive Pause“ (Tischkicker, Bälle, Seile...)
- Tische und Stühle für die Bücherei
- Organisation und finanzielle Unterstützung „Miniphänomente“
- Finanzielle Unterstützung bei Schulveranstaltungen
- Anschaffung von Nähmaschinen
- Zuschuss zum Ganztagsangeboten
- Kostenübernahme Sozialkompetenztraining mit Jens Fricke
- Anschaffung von Lernmaterialien für den Sprachförderunterricht
- Anschaffung Mischpult und Mikrophone für die Aula
- Veranstaltung von Flohmärkten und noch vieles mehr...

Der Förderverein organisiert auch in jedem Jahr bei der Einschulung den Kaffee- und Kuchenstand.

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft (für nur 50 Cent im Monat)! Mitglieder und deren Kinder bekommen Vergünstigungen bei Schulveranstaltungen – es lohnt sich also!

Auf der Homepage finden Sie unter → *Elternecke* → *Förderverein* weitere Informationen.

☞ **Der Vorstand wird demnächst neu gewählt. Wir suchen dringend interessierte Eltern, die uns in der Arbeit im Förderverein unterstützen! Vielleicht haben Sie Lust?**

Frühstück:

Am Ende der 2. Unterrichtsstunde frühstücken wir gemeinsam im Klassenraum. Die Kinder sollten ein gesundes Frühstück (Vollkornbrot, Rohkost, Obst und Mineralwasser) mitbringen. Bitte vermeiden Sie Süßigkeiten – dazu gehören auch Milchschnitten und Müsliriegel!

Unsere Schule nimmt am → *Schulobstprogramm* teil.



Fundsachen:

Es ist schon erstaunlich, was im Laufe eines Schuljahres alles in der Schule vergessen wird! Im Sitzbereich der Eingangshalle steht eine Kiste mit Fundsachen. Zu den Eltern-Kind-Gesprächen wird die Kiste in der Pausenhalle entleert. Die Sachen, für die sich kein Eigentümer findet, werden am Ende des Schuljahres entsorgt.



Ganztagschule:

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist die Grundschule Jennelt eine offene Ganztagschule. Das heißt, dass Ihr Kind an drei Tagen in der Woche (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) bis um 15.15 Uhr in der Schule vielfältige Angebote (Sport, Musik, Werken, Textiles Gestalten, Theater, Forschen...) wahrnehmen kann. Es wird ein warmes Mittagessen und im Anschluss eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Sie melden Ihr Kind jeweils für ein halbes Jahr an. Dabei können Sie entscheiden, ob Ihr Kind für ein, zwei **oder** drei Tage das Angebot nutzt.

Aufgrund der unklaren Situation in diesem Jahr findet die Anmeldung erst nach den Sommerferien statt. Nähere Informationen können Sie in unserer Homepage nachlesen → *Aus dem Ganztag*.



Gesamtkonferenz:

Die Gesamtkonferenz ist das Gremium, in dem alle an der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule Beteiligten in pädagogischen Angelegenheiten zusammenwirken.

Die Mitglieder der Gesamtkonferenz an unserer Schule sind die Schulleiterin, alle Lehrkräfte, die der Schule zugewiesenen Referendare, die pädagogischen Mitarbeiterinnen, Vertreter der sonstigen Mitarbeiter*innen der Schule und der Erziehungsberechtigten. Bei 11 bis 30 stimmberechtigten Mitgliedern der GK (wie in Jennelt) werden 6 Elternvertreter*innen in die Gesamtkonferenz gewählt.

Die Elternvertreter*innen werden vom Schulelternrat gewählt.

Gesamtkonferenzen finden in der Regel 2 - 3 Mal im Schuljahr statt.

Schwerpunkt der Arbeit der Gesamtkonferenz sind Entscheidungen über...

- das Schulprogramm
- die Schulordnung
- die Geschäfts- und Wahlordnungen der Konferenzen
- Grundsätze für Leistungsbewertung und Beurteilung
- Grundsätze für Klassenarbeiten und Hausaufgaben

Die Schulleiterin unterrichtet die Gesamtkonferenz über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule:

- Unterrichtsversorgung
- Stundenpläne
- Verwendung Haushaltsmittel
- Maßnahmen der Schulbehörde
- Entscheidungen des Schulvorstandes



“Haus der kleinen Forscher”:

Bei diesem Bildungsprojekt, das bereits erfolgreich in unseren Kitas durchgeführt wird, sollen erste Lernerfahrungen in Naturwissenschaft, Mathematik und Technik in der Schule vertieft werden.



Hausaufgaben:

Die Grundschule Jennelt führte im 2. Schulhalbjahr 2019/20 eine Testphase durch, die bislang praktizierte Hausaufgabenpraxis zu verändern. Die Hausaufgaben werden ersetzt durch grundlegende Übungsaufgaben zur Förderung der Kernkompetenzen (z.B. Lesen, Lernwörter, Einmaleins). Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Phase nunmehr verlängert.

Hausaufgaben werden in der Regel von Montag bis Donnerstag aufgegeben und sind auf dem Wochenplan vermerkt.

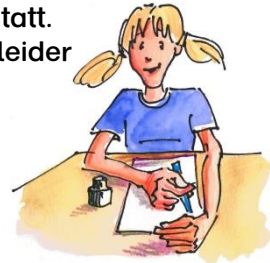
In den 1. und 2. Klassen haben Hausaufgaben durch das tägliche Lesen, Schreiben und Rechnen einen ausschließlichen Trainingscharakter. Der Umfang der Aufgaben soll der jeweiligen Klassenstufe entsprechen und darf 30 Minuten nicht überschreiten. Lehrkräfte können die Aufgabenstellung an die Leistungsfähigkeit der Schüler anpassen.

Sollten sich Probleme auftun, informieren Sie bitte rechtzeitig die Klassenlehrkraft, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Hausaufgabenbetreuung:

Im Rahmen der offenen Ganztagschule findet an drei Tagen in der Woche (Dienstag bis Donnerstag) eine Hausaufgabenbetreuung statt.

Förderunterricht können wir im Rahmen dieser Betreuung leider **nicht** leisten.



Hausmeister:

Unser Hausmeister Paul Swyter sorgt für Ordnung in der Schule. Er repariert kleinere Dinge und achtet darauf, dass in der Schule und auf dem Schulgelände alles in Ordnung ist.

Hausschuhe:

Wir sind eine „Hausschuhschule“. Damit das auch so bleibt, möchte ich Sie bitten, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind auch wirklich passende Hausschuhe oder Sandalen in der Schule zur Verfügung hat.



Hitzefrei:

An unserer verlässlichen Grundschule gibt es grundsätzlich kein „hitzefrei“. Selbstverständlich nehmen wir bei hohen Temperaturen Rücksicht auf die verminderte Leistungsbereitschaft der Kinder.

Homepage:

Unsere Schule hat auch eine aktuelle Homepage, wo alles Wissenswerte über uns zu finden ist: www.grundschule-jennelt.de
Vielleicht haben Sie oder Ihr Kind eine gute Idee für einen Beitrag?

Hospitation im Unterricht:

Gerne können Sie als Eltern den Unterricht besuchen, um zu schauen, wie es in der Schule zugeht und wie Ihr Kind lernt. Schön wäre es, wenn Sie sich vorher bei uns anmelden. Eine Verschwiegenheitserklärung ist vorher zu unterschreiben.



Inklusion:

Inklusion bedeutet die umfassende und uneingeschränkte Teilhabe jedes Einzelnen am gesellschaftlichen Leben. In Niedersachsen wurde die inklusive Schule verbindlich zum Schuljahresbeginn 2013/14 eingeführt. Die inklusive Schule ermöglicht den Schüler*innen einen barrierefreien und gleichberechtigten Zugang zu den niedersächsischen Schulen. Grundschulen nehmen Schüler*innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in allen Schuljahrgängen auf. Für die Förderschwerpunkte geistige Entwicklung, Hören, Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung können für einen Übergangszeitraum bis 2024 Schwerpunkt - Grundschulen vorgehalten werden.

Die Grundschule Jennelt ist seit 1997 eine integrative Schule. Das heißt es ist eine Schule für **alle** Kinder. Für uns war es auch schon vor Einführung der Inklusion normal, verschieden zu sein und voneinander und miteinander zu lernen. Jedes Kind ist herzlich willkommen, egal ob es sehr gut lernen kann oder es ihm schwerer fällt, etwas zu verstehen oder aufzupassen.

Wir werden dabei von Kolleg*innen der Förderschulen unterstützt. Im Unterricht geben sie zusätzliche Hilfen und erstellen individuelle Förderpläne. Zusätzliche Unterstützung bekommen wir von unseren Schulbegleiter*innen.



Jeder

Jeder darf sich in den Unterricht einbringen. Nach Rücksprache mit der jeweiligen Lehrkraft dürfen Sie als Eltern jederzeit den Unterricht besuchen oder in Form von Projekten den Unterricht mitgestalten.



Klassenarbeiten:

In den 1. und 2. Klassen werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Kurze Lernkontrollen dienen der individuellen Dokumentation der Lernentwicklung und werden nicht benotet.

Im 3. und 4. Schuljahr werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht Arbeiten geschrieben, die zensiert werden. Die Anzahl ist von den Fachkonferenzen festgelegt worden. Außerdem können schriftliche Lernzielkontrollen einen Überblick über den individuellen Lernstand der Kinder geben. Diese Übungen, die auch in den anderen Fächern durchgeführt werden, werden **nicht** benotet.

Klassenarbeiten werden mindestens eine Woche vorher angekündigt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie von der Klassenlehrkraft oder von den Fachlehrkräften. Informationen zur Leistungsbeurteilung finden Sie auf unsere Homepage → *Schulprogramm* → *Leistungsfeststellung*.

Klassendienste:

In jeder Klasse soll jedes Kind Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen. So muss zum Beispiel eine Woche lang ein Kind für die Blumen in der Klasse sorgen oder die Hefte und Arbeitsblätter verteilen.

Klassenfahrten:

Zu den besonderen Erlebnissen zählen immer wieder die Klassenfahrten! Zum Ende der 3. Klasse oder am Anfang der 4. Klasse wird eine mehrtägige Klassenfahrt unternommen. In den ersten beiden Klassen finden mehrere eintägige Ausflüge statt.



Klassenkonferenz:

Für jede Klasse werden zwei Vertreter*innen für die Klassenkonferenz gewählt. Diese entscheidet über die Angelegenheiten, die ausschließlich die Klasse oder einzelne ihrer Schüler betreffen, z.B. Koordinierung der Hausaufgaben, Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Zeugnisse, Versetzungen, Abschlüsse.

Klassenrat:

In jeder Klasse gibt es einen Klassenrat. Hier werden Konflikte besprochen und gelöst. Außerdem werden Themen für das Schülerparlament, das monatlich stattfindet, vorbereitet.

Konferenzen:

Es gibt an unserer Schule

- Klassen- und Zeugniskonferenzen
- Fachkonferenzen
- Gesamtkonferenzen
- Schulvorstandssitzungen

Gesamtkonferenzen und Schulvorstandssitzungen finden bei uns immer am Montagabend oder Montagnachmittag statt.

Krankheit:

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte entweder morgens telefonisch in der Schule ab (ab 7.30 Uhr oder Anrufbeantworter) oder per Mail.

Bei allen ansteckenden Krankheiten schicken Sie bitte Ihr Kind erst dann wieder zur Schule, wenn es sich erholt hat. Während der Corona-Zeit gelten besondere Vorgaben. Diese finden Sie auf unserer Homepage.

Unser Tipp: Halbkranke Kinder können nicht lernen!





Läuse:

Läuse kommen am häufigsten dort vor, wo Köpfe zusammengesteckt werden. Bitte bedenken Sie: Kopfläuse suchen sich ihre Opfer vollkommen willkürlich aus. Sie fühlen sich selbst in den reinlichsten Haushalten und auf täglich gewaschenen Köpfen sehr wohl. Wer Kopfläuse im Haus hat, muss sich nicht schämen! Wichtig ist, sofort die Schule zu informieren.

Gehen Sie bitte unverzüglich zu Ihrem Hausarzt. Sobald der Schule ein ärztliches Attest über „Läusefreiheit“ vorliegt, dürfen die Kinder wieder am Unterricht teilnehmen. In der Elternmappe aller Schüler der betroffenen Klasse liegt dann ein Informationsblatt mit den Maßnahmen zur Vorbeugung und Behandlung.



Läuse!

Lehrkräfte:

Im Schuljahr 2021/22 unterrichten bei uns folgende Lehrkräfte:

Jasmin Große (Klassenlehrerin 4a, Fachlehrerin Englisch)

Stefanie Hasseler (Fachlehrerin Deutsch / Englisch)

André Janßen (Klassenlehrer 2b, Fachlehrer Mathematik / Sachunterricht)

Sandra Kröger (Klassenlehrerin 1a und 4b)

Franziska Krüger (Klassenlehrerin 3a, Fachlehrerin Mathematik / Religion)

Jutta Lerche-Schaudinn (Schulleiterin, Fachlehrerin Musik / Religion)

Inga Riecken (Fachlehrerin Schwimmen / Sport)

Christina Sprafke (Klassenlehrerin 1b, Fachlehrerin Deutsch / Religion)

Imke Wiards (Klassenlehrerin 2a)

Welche weiteren Lehrkräfte bei uns im neuen Schuljahr eingesetzt werden, steht zurzeit leider noch nicht fest.

Lehrmittelausleihe:

Rechtzeitig vor dem Beginn des neuen Schuljahres erhalten Sie eine Schulbuchliste. Sie können die Schulbücher für die entsprechende Jahrgangsstufe ausleihen. Hierfür erhebt unsere Schule eine Leihgebühr. Die geliehenen Bücher sollten nach Erhalt eingebunden und schonend behandelt werden, da sie über etliche Jahre an andere Schüler weiterverliehen werden. Zeigen sich am Ende des Schuljahres bei der Überprüfung der Bücher Beschädigungen oder starke Verschmutzungen, muss das entsprechende Buch ersetzt werden.

In der 1. Klasse werden noch keine Bücher ausgeliehen, da es sich hier um Verbrauchsmaterialien handelt.

Leistungsfeststellung:

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Fächern finden Sie auf unserer Homepage unter → *Schulprogramm* → *Leistungsfeststellung*.

Leitbild:

Ein Leitbild legt die gemeinsame pädagogische Arbeit einer Schule fest und beschreibt pädagogische Grundorientierungen und Werthaltungen, sozusagen die schuleigene „Philosophie“.

Unser Leitbild ist im Oktober 2011 in Zusammenarbeit mit den Eltern entstanden. Aktualisiert wurde es nach Einführung der Ganztagschule.

Eine ausführliche Fassung finden Sie auf unserer Homepage.

Die Grundschule Jennelt ist eine Schule für alle Kinder.

1. An unserer Schule lernen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen miteinander und voneinander.
2. Wir sehen die Schüler in ihrer Einzigartigkeit und respektieren ihre unterschiedlichen Bedürfnisse.
3. Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.
4. Unsere Schule fördert die Eigenverantwortlichkeit und die Selbstständigkeit der Schüler.
5. Unsere Schule ist ein Arbeits- und Lebensraum, in dem alle Verantwortung übernehmen, sich wohlfühlen und Zugehörigkeit erleben.
6. Wir arbeiten im Team.
7. Uns ist es wichtig, mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten zu kooperieren.
8. Wir legen besonderen Wert auf die stetige Weiterentwicklung unserer Schule.
9. Unsere Schule ist eine offene Ganztagschule. Dabei berücksichtigen wir in besonderer Weise Angebote für die Schülerinnen und Schüler entsprechend unserer pädagogischen Schwerpunkte.

Lernen unter einem Dach:

Es ist uns ein dringendes Anliegen, „eine Schule für alle Kinder“ zu sein. Die Grundschule Jennelt war maßgeblich an der Erstellung des regionalen Konzeptes „Lernen unter einem Dach“ der Region Hinte/Krummhörn beteiligt. Dieses Konzept verankert den Unterricht von Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

Die Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf nehmen soweit es ihnen möglich ist am regulären Unterricht teil, bei Bedarf in differenzierter Form. In Unterrichtsphasen, an denen sie sich wegen ihres Unterstützungsbedarfes nicht beteiligen können, arbeiten sie nach einem individuellen von unseren Förderschullehrkräften erstellten Wochenplänen. Zusätzlich werden sie einzeln oder in Kleingruppen nach einem von den beteiligten Lehrkräften erstellten Förderplan gefördert.

Das Konzept wird zum Schuljahr 2013/14 durch das neue Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule abgelöst.

Leseeltern:

Einmal wöchentlich kommen Leseeltern in die ersten und zweiten Klassen, um mit den Kindern einzeln oder in kleinen Gruppen das Lesen zu üben. An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an alle Eltern aussprechen, die durch ihre Unterstützung Kinder zum Lesen motivieren. Haben Sie nicht auch Lust und Zeit?

Leseinsel:



Seit dem 01.03.2012 bietet die Grundschule Jennelt in der Schule eine besondere Leseförderung an. Sie richtet sich an Kinder, die an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leiden und mit Hilfe einer besonderen „Fingerzeigmethode“ Unterstützung erfahren.

Die Lesenester wurden in Leseinseln umbenannt, da der Landkreis Aurich seine bisherige Zusammenarbeit mit der Hasenschule gGmbH gekündigt hat. In der Regel findet der Unterricht dreimal wöchentlich statt. Unsere beiden Mitarbeiterinnen Birgit Weißenborn und Diana Meenenga betreuen die Gruppe. Eine Anmeldung

erfolgt ausschließlich auf Empfehlung bzw. in Absprache mit der Deutschlehrkraft. Seit Januar 2019 ist der Verein „Kinnerwark e.V.“ Träger der Leseinsel.



Masernschutzgesetz

Ab dem 1. März 2020 müssen Eltern nachweisen, dass ihre Kinder gegen Masern geimpft oder immun sind, wenn sie sie in einer Kindertagesstätte, einer Schule oder einer Tagespflege anmelden. Der Nachweis über einen altersentsprechenden Masernschutz kann auf mehrere Wege belegt werden: Impfausweis, ärztliche Bescheinigung, Einlegekarte aus den Untersuchungsheften oder Bescheinigung einer anderen staatlichen Stelle oder Einrichtung.

Mensa:

Für die Abrechnung gibt es ein eigenes Schul-Mensa-Konto. Geben Sie unter Verwendungszweck immer den Namen Ihres Kindes und den Zeitraum bzw. die Anzahl der Mahlzeiten an. Ein Antrag auf Bildung und Teilhabe ist in der Schule erhältlich. Der Betrag wird nur an den Tagen fällig, an denen Ihr Kind auch an der Mittagessenversorgung teilnimmt. Bitte geben Sie Ihrem Kind kein Bargeld mit in die Schule! Nach einem Halbjahr werden wir Ihre Eingänge mit unseren Anwesenheitslisten abgleichen. Kontoverbindung:

Grundschule Jennett
IBAN: DE62280200508147395101
BIC: OLBODEH2XXX

MESEO - Projekt

MESEO steht für „Modellvorhaben emotionale und soziale Entwicklung Ostfriesland“. Zielsetzung ist die Integration von Grundschulern mit Defiziten im emotionalen und sozialen Bereich in die Regelschule. Durch die Zusammenarbeit von Grund- und Förderschullehrern und Sozialpädagogen soll sich eine größere Professionalität entwickeln. Dieses Projekt wird seit dem Schuljahr 2015/16 auch in der Krummhörn umgesetzt. Mitarbeiterin an unserer Schule ist Sandra Ringering-Janßen.



„Miniphänomenta“:

Seit Mai 2014 können unsere Schüler*innen an 15 Experimentierstationen der „Miniphänomenta“ forschen, staunen, überlegen, experimentieren und noch vieles mehr. Die Stationen entstanden durch die Initiative unseres Fördervereins und wurden von unseren handwerklich geschickten Eltern nachgebaut. Alle 2 Jahre werden die Stationen in der Aula aufgebaut. Im Februar 2022 ist es wieder soweit!



Mitwirkung in der Schule:

Wir möchten Sie anregen und ermutigen, eigene Ideen und Vorschläge in die Schule einzubringen. Durch Ihre Mitarbeit im Förderverein, in den Konferenzen, in der Bücherei, in Projekten, Lesestunden, bei den Schulfesten ... tragen Sie zur vielseitigen Gestaltung des Schulalltags bei. Für diese zahlreichen Vorhaben ist Ihre Mitarbeit nicht nur gern gesehen, sondern auch unbedingt erwünscht!

Müll:

Wir wollen umweltfreundlich sein und achten deshalb darauf, dass wir unsere Abfälle in den Klassen sortieren. Je Klassenraum gibt es vier Müllbehälter für die Mülltrennung:

- gelb für Kunststoff
- grün für Biomüll
- braun für Restmüll
- blau für Altpapier



Nobody is perfect – auch wir nicht!

Aber wir bemühen uns stets um Veränderungen und Verbesserungen...



Offener Anfang:

Jeder Schultag beginnt um 8 Uhr mit dem offenen Anfang. In dieser Zeit des Ankommens können die Kinder spielen, sich austauschen, an ihren Wochenplänen arbeiten oder sich in der Bücherei Bücher ausleihen. Zudem können sie ihren Lehrkräften die neuesten Erlebnisse mitteilen.



Pädagogische Mitarbeiterinnen:

In der letzten Stunde betreuen unsere beiden pädagogischen Mitarbeiterinnen die Kinder der 1. und 2. Klassen, die keinen Unterricht mehr haben. Außerdem begleiten sie die Kinder beim Schwimmunterricht, vertreten die Lehrkräfte, wenn sie krank sind oder eine Fortbildung besuchen. Außerdem bieten sie auch Arbeitsgemeinschaften an.

Überall, wo Not am Mann/an der Frau ist, sind Frau Jakob und Frau Ackermann zur Stelle!

Parken:

Einige Eltern bringen Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Parkplätze der Schule ausschließlich für die Mitarbeiter*innen der Schule und für die Taxen gedacht sind. Sie dürfen nicht von Ihnen benutzt werden, auch nicht zum kurzfristigen Halten.

Zudem werden die Kinder, die mit dem Taxi gefahren werden und Kinder, die im offenen Anfang den Schulhof nutzen, gefährdet. Bedenken Sie auch, dass die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge behindert sein könnte. Das betrifft auch den Haupteingang am Kindergarten. Hier ist – auch das kurzfristige Parken – nicht erlaubt.



Portfolio:

Ein Portfolio ist eine Sammlung besonders gelungener Arbeiten Ihrer Kinder, die in einem besonderen Ordner gesammelt werden. Dieser Ordner wird in der 1. Klasse angelegt und bis zur 4. Klasse fortgeführt. Bei der Schulentlassung bekommt Ihr Kind diesen besonderen „Schatz“ mit nach Hause.



Privatleben:

Privatleben haben auch Lehrerinnen und Lehrer! Deshalb rufen Sie uns bitte zu Hause erst ab ca. 15 Uhr an und nicht nach 20 Uhr und möglichst nicht an den Wochenenden, es sei denn es ist wirklich dringend.



Raumpflegerinnen:

Glücklicherweise gibt es auch an unserer Schule drei „putzende Engel“, die jeden Tag fleißig mithelfen, das Schulleben angenehmer zu gestalten. Ihre flinken Hände räumen auf, putzen, wischen und entsorgen, was sich am Morgen angesammelt hat:

Henriette Swyter

Berta Goldenstein

Silke Fleßner

Regenpausen:

Bei Regenpausen bleiben die Schüler in ihrem Klassenraum und beschäftigen sich mit Spielen oder anderen (ruhigen) Tätigkeiten. Abwechselnd dürfen auch die Klassen den Tischkicker benutzen oder nach Absprache in der Aula tanzen.





Schreibschrift:



Die Schreibschrift an unserer Grundschule ist die Vereinfachte Ausgangsschrift.

Schülerparlament:

Uns ist es wichtig, dass unsere Schüler*innen von Anfang an mit ihren Vorschlägen, Anliegen und Fragen an der Gestaltung unserer Schule beteiligt sind. In jeder Klasse werden eine Klassensprecherin und ein Klassensprecher gewählt. Diese sind Mitglieder des Schülerparlaments, das sich einmal monatlich mit der Schulleiterin trifft.

Schulbegleiter*innen

An unserer Schule arbeiten z.Zt. acht Schulbegleiter*innen, die unsere inklusiv beschulten Schüler*innen während der Schulzeit unterstützen.

Schulbus:

Drei Schulbusse fahren morgens unsere Schule an. In der Regel sind um 8 Uhr alle Buskinder in der Schule.

Die Schulbusse fahren von der Schule nach der 4. Stunde um 12 Uhr und nach der 5. Stunde um 13.10 Uhr. An den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag (Ganztage) fahren die Busse um 15.15 Uhr.

Schulelternrat:

Der Schulelternrat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule und Eltern, denn ein vertrauensvolles Miteinander ist von großer Bedeutung in unserer Arbeit. Jede Klasse wählt aus dem Kreis der Elternschaft zwei Elternvertreter*innen für den Schulelternrat. Die Elternvertreter*innen aller Klassen bilden zusammen den Schulelternrat, in unserer Schule sind das bei 7 Klassen 14 Vertreter*innen. Aus diesem Kreis wird die/der Schulelternratsvorsitzende und ihr/sein Stellvertreter gewählt. Dieser lädt mindestens zweimal im Schuljahr zu einer Sitzung ein.

Schulgarten:

Die Pflege des Schulgartens übernehmen die 3. Klassen im Herbst nach der Erntezeit und übergeben ihn als Viertklässler wiederum nach der Erntezeit im Herbst an die neuen 3. Klassen. Im Frühjahr 2018 wurde in Zusammenarbeit mit unserem Hausmeister Paul Swyter ein neues Hochbeet auf unserer Obstbaumwiese angelegt.

Alle „grünen Daumen“ aus der Elternschaft sind willkommen!



Schulobstprogramm:

Die Grundschule Jennelt hat sich seit dem Schuljahr 2014/15 erfolgreich für das niedersächsische Schulobstprogramm beworben. Seitdem bekommen unsere Schüler*innen immer am Montag Obst, Gemüse und Milch vom Biolandhof Agena geliefert. Auch für das Schuljahr 2021/22 haben wir uns für das Programm beworben.



Eine ausgewogene und gesundheitsfördernde Ernährung ist für das Wachstum und für den Lernerfolg von Kindern unerlässlich.

Mit dem Schulobstprogramm haben wir die Möglichkeit, unseren Schülerinnen und Schülern eine Extraportion Vitamine und Mineralstoffe anzubieten und ein positives Ernährungsverhalten im Schulalltag zu fördern. Begleitende pädagogische Maßnahmen im Unterricht (wie z.B. der aid - Ernährungsführerschein) werden diesen Effekt noch verstärken.



Schulprogramm:

Unser umfangreiches Schulprogramm können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Schulordnung:

Die aktuelle Schulordnung finden Sie in der Info - Mappe, die Sie zur Einschulung bekommen. Sie wurde gemeinsam mit den Lehrkräften, den Eltern und den Schüler*innen verfasst. Regelmäßig zu Beginn des 2. Schulhalbjahres wird über die Zweckmäßigkeit beraten und nötige Änderungen eingearbeitet.

Für uns wäre es hilfreich, wenn Sie vor Schulbeginn gemeinsam mit Ihrem Kind die wichtigsten Punkte besprechen.

Schulranzen:

Neben den Sicherheitseigenschaften ist natürlich das Gewicht von großer Bedeutung. Als Faustregel gilt: Der Schulranzen mit Inhalt sollte ungefähr 10% des Körpergewichtes des Kindes betragen. Ihr Kind sollte nur die Sachen mitnehmen, die es tatsächlich nach Plan braucht. Kontrollieren Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen den Ranzeninhalt. Volle Mappen werden in einem Klassenordner in der Schule regelmäßig geleert.



Schulträger:

Gemeinde Krummhörn
Ansprechpartnerin Schulangelegenheiten:
Sascha Lorenz
Rathausstraße 2
26736 Krummhörn
Telefon: 04923/916149
Fax: 04923/9165149



Öffnungszeiten: Montags bis freitags vom 8.30 Uhr bis 12.00 sowie nachmittags nach Vereinbarung

Schulvorstand:

Laut Niedersächsischem Schulgesetz ist die Aufgabe des Schulvorstandes das Zusammenwirken von Lehrern und Eltern, um eigenverantwortlich „die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten“. Zu diesem Zweck unterrichtet die Schulleiterin den Schulvorstand über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule.

Schwerpunkt der Arbeit des Schulvorstandes sind Entscheidungen über...

- den Plan über die Verwendung der Haushaltsmittel und die Entlastung der Schulleiterin/des Schulleiters,
- die Ausgestaltung der Stundentafel,
- Schulpartnerschaften,
- Grundsätze für die Tätigkeit der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Grundsätze für die Durchführung von Projektwochen,
- Grundsätze für Werbung und Sponsoring in der Schule,
- Art und Weise der jährlichen Überprüfung der Arbeit der Schule.

An der Grundschule Jennelt setzt sich der Schulvorstand zu gleichen Teilen aus jeweils 4 Lehrer- und 4 Elternvertretern zusammen. Die Schulleiterin ist Vorsitzende des Schulvorstandes und automatisch Mitglied. Alle anderen Vertreter werden für 2 Jahre gewählt.

Im Schuljahr 2021/22 werden neue Vertreter* innen für 2 Jahre gewählt.



Schulzeiten:

Anfang	Ende	Stunden	Pausen	Besonderheiten
08.00	08.15	offener Anfang		Ausleihe Bücherei
08.15	09.00	1.		Montags „Aula-Kreis“
09.00	09.05		kleine Pause	keine Klingel
09.05	09.50	2.		Frühstückspause in den Klassen
09.50	10.15		Hofpause	Ausleihe Spielgeräte „Aktive Pause“ „Türdienst“ 4. Klassen
10.15	11.00	3.		
11.00	11.05		kleine Pause	keine Klingel
11.05	11.50	4.		
11.50	12.15		Hofpause	1. Busabfahrt
12.15	13.10	5.		55-Minuten Stunde Donnerstag AG 3./4. Klassen Betreuung 1./2. Klassen
13.10		Schulschluss		2. Busabfahrt

Ganztag:

Anfang	Ende	Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
12.15	12.45	Mittagessen 1./2. Klasse
13.45	13.10	Hausaufgabenbetreuung 1./2. Klasse
13.10	13.45	Aktive Pause 1./2. Klasse Mittagessen Klasse 3./4.
13.45	14.25	Aktive Pause 1./2. Klasse Hausaufgabenbetreuung Klasse 3./4
14.25	15.10	Ganztagsangebote
15.15		3. Busabfahrt

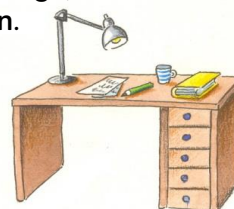
Schwimmunterricht:

Im 2. Halbjahr der 3. Klasse und im 1. Halbjahr der 4. Klasse findet bei uns immer freitags der Schwimmunterricht im Udo-Solick-Bad in Pewsum statt. Hier können die Schüler das Schwimmen erlernen, aber auch die Schwimmabzeichen (Bronze, Silber, Gold) erwerben. Zurzeit wird das Udo-Solick-Bad saniert und steht wahrscheinlich unserer Schule erst im nächsten Jahr wieder zur Verfügung.



Sekretärin:

Frau Lloyd ist unsere Sekretärin und ist immer montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 – 11.30 Uhr im Büro zu erreichen.



Sportfreundliche Schule

Die Grundschule Jennelt darf sich seit 06.01.2014 „Sportfreundliche Schule“ nennen. Am 26.02.2020 erhielten wir zum nunmehr dritten Mal die begehrte Auszeichnung. Diese Auszeichnung haben wir für hervorragende Leistungen und besonderes Engagement in der Bewegungsförderung durch vielfältige Sport- und Fitnessangebote bekommen.



Sportunterricht:

Am Sportunterricht können nur die Kinder teilnehmen, die ihre Sportsachen dabei haben. Falls Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen kann, wird es entweder in der Parallelklasse unterrichtet oder schaut zu. Ihr Kind benötigt für den Unterricht Turnschuhe mit heller Sohle, T-Shirt und eine Turnhose. Der Schmuck und vor allen Dingen Ohringe bleiben an den Sporttagen zu Hause.



Studentenafel:

Fach	Klasse 1/2	Klasse 3	Klasse 4
Deutsch	6	6	6
Mathematik	6	5	5
Sachunterricht	2	4	4
Englisch		2	2
Religion/Faustlos	2	2	2
Sport	2	2 (1. Halbjahr)	2 (2. Halbjahr)
Schwimmen		2 (2. Halbjahr)	2 (1. Halbjahr)
Musik	1	2 (1. Halbjahr) 1 (2. Halbjahr)	1 (1. Halbjahr) 2 (2. Halbjahr)
Kunst	2	1 (1. Halbjahr)	1 (2. Halbjahr)
Textil/Werken		2 (2. Halbjahr)	2 (1. Halbjahr)
AG		1	1
gesamt	21	25	25



Telefonkette:

In unseren Klassen hat sich das Aufstellen einer Telefonkette bewährt. Hier rufen in einer festgesetzten Reihenfolge Eltern einander an, um schnell eine wichtige Information an alle Eltern weiterzugeben.

Termine:

Alle Termine können Sie auf unserer Homepage unter → *Terminkalender* finden.

Telefonnummern:

Es kommen immer wieder Situationen vor, bei denen wir während des Schulvormittags Kontakt mit Ihnen aufnehmen müssen. Daher ist es wichtig, dass in der Schule immer **aktuelle** Telefonnummern vorliegen, unter denen wir Sie oder eine vertraute Person (Oma, Opa, Verwandte, Nachbarn...) erreichen können. Melden Sie bitte Änderungen unverzüglich der Klassenlehrkraft.





Unfall- und Versicherungsschutz

Alle Schulkinder sind während des Unterrichts, der Pausen und aller Schulveranstaltungen sowie auf dem direkten Schulweg über den Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband (GUV) versichert.

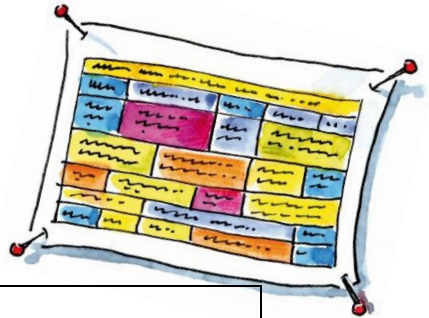
Sollte sich ein Kind während des Schulvormittags verletzen, werden wir Sie nach Abwägung der Schwere der Verletzung sofort informieren.

Sollte eine Unfallmeldung nötig sein, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Das ist auf jeden Fall notwendig, wenn Sie einen Arzt nach einem Schulunfall aufsuchen.

Unterrichtsausfall wegen extremer Witterungsverhältnisse:

Extreme Witterungsverhältnisse können Straßenglätte, Hochwasser, Schneeverwehungen oder Sturm sein. Die Entscheidung darüber, ob die Schule ausfällt, trifft die obere Schulbehörde. Diese gibt die Meldung so früh wie möglich über die Radiosender bekannt. Sie erhalten aktuelle Informationen auch über die Internetseite des Landkreises: www.landkreis-aurich.de.

In Zweifelsfällen können Sie selbst entscheiden, ob Sie ihr Kind wegen einer unzumutbaren Gefährdung zu Hause lassen, obwohl kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist. Sie müssen uns auf jeden Fall informieren.



Unterrichtszeiten:

08.00 – 08.15	Offener Anfang
08.15 – 09.00	1. Stunde
09.05 – 09.50	2. Stunde
10.15 – 11.00	3. Stunde
11.05 – 11.50	4. Stunde
12.15 – 13.10	5. Stunde
13.10 – 15.10	Ganztage (Dienstag bis Donnerstag)



Verlässliche Grundschule:

Die Grundschule Jennelt ist seit 2001 eine verlässliche Grundschule. Das bedeutet, dass ein tägliches Schul- und Betreuungsangebot von fünf Zeitstunden gewährleistet ist. Für die Schüler der 1. und 2. Klassen endet der Unterricht um 11.50 Uhr, am Montag erst um 13.10 Uhr. Eine pädagogische Mitarbeiterin betreut die Kinder täglich bis 13.10 Uhr. Bei Ausnahmen erfolgt eine vorherige Information. Bitte melden Sie Ihr Kind vorher zur Betreuung an.



WhatsApp

Nach der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der Messenger-Dienst erst ab 16 Jahren zugelassen. Für schulische Zwecke dürfen Lehrkräfte grundsätzlich nicht über WhatsApp kommunizieren - weder mit Schüler*innen, noch mit Erziehungsberechtigten.



Wochenplan:

Das Arbeiten mit Wochenplänen ist ein fester Bestandteil unseres Unterrichtes. Er beginnt bereits in der 1. Klasse und setzt sich bis zur 4. Klasse fort. Die Schüler*innen bearbeiten im Laufe der Woche selbstständig ihre Pflicht- und Zusatzaufgaben in der Schule und organisieren ihre Hausaufgaben, die im Wochenplan vermerkt sind. Mit Hilfe der Wochenpläne kann ein differenziertes Lernangebot stattfinden, die Kinder werden schrittweise zur Selbstkontrolle angeleitet.





Xanthippen:

... gibt es bei uns nicht – dafür aber viele Xylophone!



Ypsilon:

Kommt nicht oft vor, muss aber doch gelernt werden...



Zahnarzt:

Einmal im Jahr kommt die Schulzahnärztin, die die Kinder untersucht und Rückmeldung darüber gibt, ob eine Behandlung notwendig ist. Eine vorherige Einverständniserklärung ist von Ihnen vorher zu unterschreiben. Darüber hinaus führt Frau Fischer von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit regelmäßig diverse Aktionen zur Zahngesundheitsprophylaxe durch. Durch die Corona-Pandemie konnte Frau Fischer leider nicht zu uns in die Schule kommen. Als Ersatz hat sie für uns Videos erstellt, die Sie auf unserer Homepage finden.



Zeugnisse:

Wir bemühen uns, dass die Zeugnisse bei uns keine „Giftblätter“ sind!

Am Ende der 1. Klasse erhält Ihr Kind sein erstes Zeugnis, das wir ganz persönlich in Briefform verfassen.

Die Lernentwicklung und die Lernfortschritte werden hier verständlich für das Kind beschrieben, auch wenn Sie ihm beim Lesen vielleicht noch helfen müssen. In der 2. Klasse gibt es noch zweimal ein solches „Zeugnis“. Erst in der 3. und 4. Klasse erhalten die Kinder Zensuren-Zeugnisse.

In diesen Zeugnissen würdigen wir besonders den Lernzuwachs des Arbeits- und Sozialverhaltens sowie der besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes einzelnen Kindes. Aber bis dahin ist noch viel Zeit!

Zu guter Letzt:

... danken wir für das aufmerksame Lesen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

